

KLIMASCHUTZ UND BAUKULTUR

GUTE BEISPIELE

Besser  Mit Architekten

VORAUSSETZUNGEN / ANFORDERUNG AN GUTE BEISPIELE FÜR KLIMASCHUTZ UND BAUKULTUR IN NIEDERSACHSEN

Gesucht werden Gute Beispiele im Gebäudebestand, die in Niedersachsen realisiert wurden. Die Beispiele haben möglichst viele, mindestens aber einen beispielhaften Ansatz im Sinne des Klimaschutzes und den projektrelevanten Nachhaltigkeitsthemen im Kontext von Baukultur umgesetzt. Die Beispiele erfüllen alle die nachfolgend aufgeführten Mindest-Anforderungen.

Gebäudebestand meint

- Bestandssanierung
- Umnutzung
- Erweiterung

MINDEST-ANFORDERUNGEN

Alle guten Beispiele eint, dass sie die folgenden Mindest-Anforderungen erfüllen:

Die Vermeidung fossiler Energieträger und Emissionen in der Nutzungsphase von Bestandsgebäuden durch gute Gebäudedämmung sowie einer Energieversorgung, die mit möglichst wenig oder ohne fossile Energieträger auskommt.

Den besonderen Umgang mit der Baukultur des Bestandes im Sinne einer Fortführung der regional typischen, identitätsstiftenden / baukulturell prägenden Eigenschaften oder Aufwertung des Bestandes durch bewusstes Schaffen einer „neuen Identität / Baukultur“.

Die Beispiele oder die guten Aspekte daran sind gut übertragbar auf diesen Gebäudetypus oder insgesamt in der Breite übertragbar.

Die Verwendung von Baustoffen, die fossile Energieträger möglichst vermeidet und nachhaltig / nachwachsend sind.

Die 5 Mindest-Anforderungen in der Übersicht sind:

1. energetische Effizienz im Vergleich zum Zustand vor der Sanierung
2. Integration (oder Konzeption) von erneuerbaren Energien
3. Erhalt der / Schaffung von baukulturellen Aspekte(n) und Bezüge(n) des Gebäudes / Gebäudekomplexes
4. Übertragbarkeit der Sanierungslösungen
5. Einsatz ökologischer, nachwachsender Baustoffe

KLIMASCHUTZ UND BAUKULTUR

GUTE BEISPIELE

Besser  Mit Architekten

VIelfalt Guter Beispiele: NACHHALTIGKEITS-ASPEKTE

Klimaschutz kann nicht allein durch die Vermeidung fossiler Energie und Emissionen in der Nutzungsphase von Bestandsgebäuden erreicht werden, sondern muss gemeinsam betrachtet werden mit

- dem Abwägen von Raum- / Flächen-Bedarf und Nutzerkomfort
- dem Erhalt von Strukturen, Bauteilen und Baustoffen
- der Weiter- und Wiederverwendung von Bauteilen und Baustoffen
- weniger schädlichen Umweltwirkungen und Ressourcenbedarf
- klimafreundliche(re)n Baustoffen

Um die wichtigen und vielfältigen Facetten dieser Nachhaltigkeits-Aspekte im Kontext von Klimaschutz darstellen zu können, zeichnen sich die guten Beispiele zusätzlich zu den Mindest-Anforderungen durch Themenschwerpunkte der Nachhaltigkeit aus. Diese sind folgenden Themengruppen zugeordnet:

- Ökologie und Ressourcenschutz
- Kreislaufgerechtes Bauen
- Suffizienz
- Klimaresilienz

Eine detaillierte Auflistung der möglichen Schwerpunkte dieser Themengruppen befindet sich im Anhang. Diese entspricht der Aufstellung der Nachhaltigkeits-Kriterien, die bereits für die Projekte für den Tag der Architektur 2024 abgefragt wurden.

GOOD BUT NOT PERFECT...

In der energetischen und nachhaltigen Sanierung gibt es (fast) nie das perfekte Beispiel. Es gibt immer ganz besonders Gelingen und auch vielleicht nicht so gut Gelingen, oder Aspekte, die aus bestimmten Gründen oder Umständen anders entschieden wurden, als es im nachhaltigen Sinne optimal gewesen wäre. Auch aus diesen Erfahrungen können andere Lernen. Aus diesem Grund fragen wir mit den guten Beispielen auch diese Aspekte ab.

KLIMASCHUTZ UND BAUKULTUR

GUTE
BEISPIELE

Besser  Mit Architekten

ANHANG: SCHWERPUNKTTHEMEN DER NACHHALTIGKEIT KÖNNEN SEIN

Klimaschutz, Ökologie und Ressourcenschutz

- Erhaltung vorhandener Qualitäten wie Gebäudestrukturen, klimaregulierende und naturrelevante Grünbereiche und Frischluftschneisen, Frei- und Landschaftsräume (z. B. Standortanalyse durchgeführt)
- Soziokulturelle Qualitäten / Nutzerbeteiligung
- Integrale Planung (bereits ab Phase 0)
- Flächeninanspruchnahme / Entsiegelung
- Hohe Energieeffizienz / Effizienzklasse (z. B. Effizienzhaus / Passivhaus / Plus-Energiehaus)
Welche: _____
- lokaler Einsatz Erneuerbarer Energien (z.B. Solarenergie, Wärmepumpe)
Welche: _____
- Umnutzungsfähigkeit, Flexibilität des Grundrisses,
- Ökobilanzierung im Lebenszyklus (LCA) / Lebenszykluskostenbetrachtung (LCC)
- Ressourcenschonende, nachwachsende Baustoffe (z.B. durch Zertifikate und Siegel)
- Emissionsarme Baumaterialien und Bauweisen (z.B. Innenraumluftmessung, Schadstoffklassen) Förderung und Schutz der biologischen Vielfalt (z.B. Pflanzen, Tiere, Lebensräume)
- Bodenschutz, kleinklimatische Aspekte (z. B. Sonneneinstrahlung vermindern)
- Ästhetische Alterungsfähigkeit / Robustheit von Strukturen / Lebensdauer

Kreislaufgerechtes Bauen

- Einbau von gebrauchten Baustoffen und Bauteilen
- Sortenreine Demontierbarkeit / Rückbaubarkeit / Materialtrennung
- Bauteilkataster / Bauteilkatalog

¹ Die nachfolgenden Kriterien sind die Nachhaltigkeits-Kriterien, die bereits für die Projekte für den Tag der Architektur 2024 abgefragt wurden.



KLIMASCHUTZ UND BAUKULTUR

GUTE
BEISPIELE

Besser  Mit Architekten

Suffizienz

- So wenig wie nötig (z.B. Angemessenheit der Flächen pro Person, Einfach Bauen)
- Passive Strategien (z. B. optimierte Tageslichtnutzung, Verschattung, passive Klimatisierung, Bauteilaktivierung, passive Kühlung (Geothermie))

Klimaresilienz

- Klimagerechtes Bauen (z.B. Gebäudeausrichtung, sommerlicher Wärmeschutz, Speichermassen)
- Dach- oder Fassadenbegrünung
- Pufferung von Niederschlagswasser / Wasserretention